

Stellenbeschreibung und Anforderungsprofil für eine Stelle im psychologischen Dienst bei der Justizvollzugsanstalt Detmold

A. Stellenbeschreibung

I. Funktionsbezeichnung

Zu besetzen ist eine unbefristete Vollzeitstelle im psychologischen Dienst der Justizvollzugsanstalt Detmold. Die Vergütung erfolgt nach EG 13 TV-L im Angestelltenverhältnis und in der Besoldungsgruppe A 13 im Beamtenverhältnis. Die Stelle ist ab sofort besetzbar.

II. Beschreibung der Behörde

Bei der Justizvollzugsanstalt Detmold handelt es sich um eine Einrichtung des geschlossenen Männervollzuges mit insgesamt 160 Haftplätzen. Die Anstalt verfügt über eine Abteilung für lebensältere Gefangene mit einer Belegungsfähigkeit von 22 Gefangenen ab 62 Jahren und eine Sozialtherapeutische Abteilung mit einer Aufnahmekapazität für 15 Inhaftierte.

Es besteht im Einzelnen folgende Zuständigkeit:

- Untersuchungs-, Auslieferungs- und Durchlieferungshaft an Erwachsenen
- Zivilhaft und Strafarrest
- Freiheitsstrafe (Regelvollzug) von 3 Monaten bis einschließlich 18 Monaten
- Freiheitsstrafe von mehr als 18 bis 36 Monaten bei Erst- und Regelvollzug
- Freiheitsstrafe von mehr als 36 Monaten entsprechend dem Ergebnis des Einweisungsverfahrens bei Sexual- und Gewaltdelikten
- Freiheitsstrafe von mehr als 60 Monaten entsprechend dem Ergebnis des Einweisungsverfahrens bei Betrug, BTM, etc.
- Sozialtherapeutische Abteilung
- Lebensälterenabteilung.

III. Aufgaben

Die Tätigkeit des psychologischen Dienstes orientiert sich an den Richtlinien für die Fachdienste bei den Justizvollzugseinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen (AV d. JM v. 18.12.2015 – 2400 – IV. 54) in der Fassung vom 06. Juli 2017.

Die Aufgaben, die Sie als Psychologe/ Psychologin in unserer Justizvollzugsanstalt übernehmen, sind sehr spezifisch und hängen inhaltlich von Ihrer übernommenen Zuständigkeit ab. Allen Bereichen sind jedoch die allgemeinen Aufgaben gleich:

- Sie verfassen gutachtliche Stellungnahmen, Gutachten oder Voten zu verschiedenen vollzugsspezifischen Fragen
- Sie bieten Inhaftierten Einzel- und Gruppenbehandlungsmaßnahmen sowie psychoedukative Vorträge an
- Sie erstellen psychologische Befunde und werten diese aus
- Sie erarbeiten Behandlungsziele und -pläne für Inhaftierte
- Sie führen Kriseninterventionen durch
- Sie unterstützen interdisziplinären Austausch zur Konsens- und Ergebnisfindung

Sie erwartet ein multiprofessionell besetztes Team, die Teilnahme an internen und externen Fort- und Weiterbildungen - die finanzielle Bezuschussung fachspezifischer Zusatzausbildungen ist zudem möglich, um Ihre Weiterentwicklung, auf die wir ebenfalls Wert legen, zu unterstützen. Darüber hinaus bieten wir sowohl langfristige finanzielle Sicherheit als auch die Möglichkeit, individuelle und flexible Arbeitszeitmodelle auf Ihrer Bedürfnislage zu entwickeln, wobei Tätigkeitsentsprechend ein überwiegender Anteil an Präsenzzeit vorauszusetzen ist.

B. Anforderungsprofil

1. Fachkompetenz

- abgeschlossenes wissenschaftliches Studium der Psychologie (Diplom/Master)
- gute Fachkenntnisse in klinischer Psychologie, Psychodiagnostik und forensischer Psychologie, insbesondere über relevante Test- und Prognoseverfahren

2. Persönliche und soziale Kompetenzen

- Professioneller Umgang mit teilweise herausfordernde Interaktionsstilen
- Kommunikationsfähigkeit
- Leistungsbereitschaft
- Zuverlässigkeit
- Belastbarkeit
- Konfliktfähigkeit
- Teamfähigkeit im psychologischen als auch interdisziplinären Teams
- Reflexionsfähigkeit
- Verständnis für institutionelle Rahmenbedingungen des Tätigkeitsfeldes sowie für Sicherheitsbelange.

C. Bewerbung

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, sind sie nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen gem. § 2 Abs. 3 SGB IX sind ebenfalls ausdrücklich erwünscht. Die Ausschreibung wendet sich auch ausdrücklich an Menschen mit Migrationshintergrund.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Herr Hecker (Verwaltungsleitung)	05231/614-112
Frau Fleckner (Personalabteilung)	05231/614-113
Frau Schatz (Personalabteilung)	05231/614-114
Frau Kuhn (Leiterin des psychologischen Dienstes)	05231/614-171

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen – gern auch in digitaler Form (bitte eine zusammengefasste PDF-Datei) – bis zum 02.03.2025 an:

**An den
Leiter der Justizvollzugsanstalt Detmold
Postfach 1963
PLZ 32709**

bzw. an folgende E-Mail: poststelle@jva-detmold.nrw.de

Die Stellenausschreibung, benötigte Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen über die Behörde finden Sie unter www.jva-detmold.nrw.de

Der Bewerbung sind beizufügen:

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Bewerbungsfoto
- Geburtsurkunde, ggf. Heiratsurkunde
- Schulentlassungszeugnis
- Nachweis über den Studienabschluss
- Arbeitszeugnisse über bisherige Beschäftigungen
- Erklärung über Schulden und evtl. anhängige Insolvenzverfahren
- Erklärung, ob eine gerichtliche Vorstrafe vorliegt und ob ein gerichtliches Strafverfahren oder ein Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft anhängig ist
- Erklärung zur Akteneinsicht
- Fragebogen zum Lebenslauf

Mit der Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erklären Sie sich mit der automatisierten Verarbeitung, Speicherung sowie der Übermittlung Ihrer im Rahmen des Auswahlverfahrens erhobenen Daten durch die Justizvollzugsanstalt Detmold einverstanden.

Bitte beachten Sie, dass die eingereichten Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Senden Sie uns daher keine Originalzeugnisse, Originalurkunden etc. und keine Bewerbungsmappen zu. Die Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzrechtlich vernichtet.